

NEUNZEHNTE  
**GEWANDHAUS-KONZERT**

DONNERSTAG, DEN 12. MÄRZ 1925, 7 UHR

Dirigent: *Wilhelm Furtwängler*

ERSTER TEIL

**Symphonie** G dur (Nr. 13 der Breitkopf & Härtelschen Ausgabe) von  
JOSEPH HAYDN (1732—1809).

I. Adagio — Allegro. II. Largo. III. Menuetto: Allegretto. IV. Finale. Allegro  
con spirito.

**Zwei Arien** mit Orchesterbegleitung von GEORG FRIEDRICH HÄNDEL  
(1685—1759), vorgetragen von Frau *Birgit Engell* [Kopenhagen].

a) Aus »*Atalanta*«

Care selve, ombre beate,  
Vengo in traccia del mio cor.

b) Aus »*Acis und Galathea*«

Rezitativ: O kenntest du die Qual einsamer Liebe,  
Du weiltest nie von Galathea fern.

Arie: So wie die Taube  
In einsamer Laube  
Nach ihrem Trauten klagt:  
Kehrt er zurück,  
Ist sie voll Glück  
Und kost', solang' es tagt.

Wohlig Kirren,  
Wonnig Girren  
Ruft noch summend  
Durch die Ruh der Nacht.  
So wie usw.

**Lieder** mit Klavierbegleitung, vorgetragen von Frau *Engell*.

a) **Sprache der Liebe** von FRANZ SCHUBERT (1797—1828)

Laß dich mit gelinden Schlägen  
Rühren, meine zarte Laute!  
Da die Nacht herniedertaute,  
Müssen wir Gelispel pflegen.  
Wie sich deine Töne regen,

Wie sie atmen, klagen, stöhnen,  
Wallt das Herz zu meiner Schönen,  
Bringt ihr aus der Seele Tiefen  
Alle Schmerzen, welche schliefen;  
Liebe denkt in süßen Tönen.

*A. W. Schlegel.*

b) **Neue Liebe** von FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY (1809—1847)

In dem Mondenschein im Walde sah ich jüngst die Elfen reiten;  
Ihre Hörner hört' ich klingen, ihre Glöcklein hört' ich läuten.

Ihre weißen Rößlein trugen goldnes Hirschgeweih und flogen  
Rasch dahin, wie wilde Schwäne kam es durch die Luft gezogen.

Lächelnd nickte mir die Königin, lächelnd im Vorüberreiten  
Galt das meiner neuen Liebe, oder soll es Tod bedeuten?

*Heine.*

c) **Die Liebende schreibt** von MENDELSSOHN BARTHOLDY

Ein Blick von deinen Augen in die meinen,  
Ein Kuß von deinem Mund auf meinem  
Munde,

Wer davon hat, wie ich, gewisse Kunde,  
Mag dem was andres wohl erfreulich  
scheinen?

Entfernt von dir, entfremdet von den Meinen  
Führ' ich nur die Gedanken in die Runde,  
Und immer treffen sie auf jene Stunde,  
Die einzige; da fang' ich an zu weinen.

Die Träne trocknet wieder unversehens:  
„Er liebt ja“, denk ich, „her in diese Stille;  
Und solltest du nicht in die Ferne reichen?“

Vernimm das Lispeln dieses Liebewehens:  
Mein einzig Glück auf Erden ist dein Wille,  
Dein freundlicher zu mir; gib mir ein  
Zeichen!

*Goethe.*



## ZWEITER TEIL

### Symphonie Nr. 6 (F dur Op. 48, Pastorale) von LUDWIG VAN BEETHOVEN (1770—1827).

- I. Erwachen heiterer Empfindungen bei der Ankunft auf dem Lande.  
(Allegro ma non troppo)
- II. Szene am Bach. (Andante molto moto)
- III. Lustiges Beisammensein der Landleute (Allegro) — IV. Gewitter. Sturm  
(Allegro) — V. Hirtengesang. Frohe und dankbare Gefühle nach  
dem Sturm. (Allegretto.)

---

Konzertführer und Partituren sind im Erdgeschoß erhältlich

---

Klavier: Julius Blüthner

---

Ende des Konzerts nach 9 Uhr

---

20. (letztes) Konzert: Donnerstag, den 19. März, 7 Uhr

BEETHOVEN, Symphonie Nr. 9 (d moll).

Soli: *Cläre Hansen-Schultheß, Helga Weeke, Gunnar Graarud, Julius von Raatz-Brockmann.*

Hauptprobe: Mittwoch, den 18. März, 7 Uhr.

Eine öffentliche Vorprobe findet nicht statt. Freikarten ungültig.

Wegfall der Saalplätze 1—80, 90, 91, 755—757, 872—874. Rückkauf der betr. Karten  
bis Mittwoch, den 18. März, 2 Uhr.



18. Konzert (verlegt vom 5. März): Donnerstag, den 26. März, 7 Uhr;  
Hauptprobe 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

---

7. Kammermusik: Montag, den 16. März, 7 Uhr

HAYDN, Streichquartett D dur Op. 20 Nr. 4. MOZART, Streichquartett Cdur (Köchel-Verz.  
Nr. 465). BEETHOVEN, Streichquartett amoll Op. 132.  
Kartenverkauf ab Sonnabend, den 14. März, 10 Uhr.

---

Über den **Konzertwinter 1925/26** wird Näheres im September durch die Zeitungen bekanntgegeben. Vor September können Bestellungen nicht vorzugsweise berücksichtigt, Anfragen betr. Karten usw. nicht bindend beantwortet werden. Für schriftliche Auskünfte jeder Art wird um Einsendung der Postgebühr gebeten.

---

Nach den seinerzeit mit den Eigentümern der **Stiftungsanteile** und **Anlehnscheine** getroffenen Vereinbarungen gelten nur diejenigen Stiftungsanteils- und Anlehnscheinseigner oder ihre Rechtsnachfolger der Gewandhaus-Konzertdirektion gegenüber — insbesondere bei **Gewährung des Kartenbezugsrechtes** — als rechtmäßige Eigentümer, welche in dem über diese Scheine bei der Gewandhaus-Konzertdirektion geführten Buche eingetragen stehen.

Inhaber von Stiftungsanteilen oder Anlehnscheinen, **deren Scheine noch nicht auf die Namen der jetzigen Eigentümer lauten**, haben diese Eintragung in das bei der Gewandhaus-Konzertdirektion geführte Buch zu beantragen, um sich ihre **Rechtsnachfolge im Bezugsrecht zu sichern**.

**Neue Stiftungsanteile** für die **Konzerte** sowie **neue Platzrechtsurkunden** für die **Hauptproben** können in diesem Jahre nicht ausgegeben werden.

---

Die **Konzertprogramm-Zusammenstellung 1924/25** ist zum Preise von 50 Pfg. am 26. März im Gewandhaus an der Kasse und bei den Saaldienern, vom 27. März ab nur an der Kasse (10—2 Uhr) erhältlich.

**Die Gewandhaus-Konzertdirektion.**

---

Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Die Geschichte der Stadt Leipzig  
von 1080 bis 1800

Die Geschichte der Stadt Leipzig  
von 1800 bis 1918

Die Geschichte der Stadt Leipzig  
von 1918 bis 1945

Die Geschichte der Stadt Leipzig  
von 1945 bis 1990

Die Geschichte der Stadt Leipzig  
von 1990 bis heute

Die Geschichte der Stadt Leipzig  
von heute bis 2050

Die Geschichte der Stadt Leipzig



MT/202/46